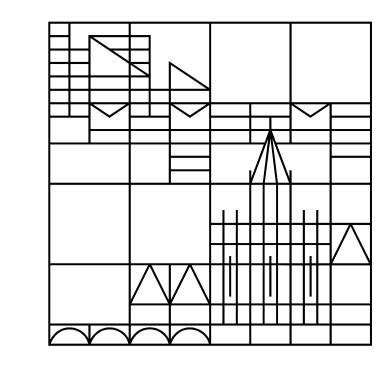


Maria Kapajeva @MKapajeva Artist / Lecturer / Project manager Also leads @womeninphoto mariakapajeva.com

Universität Konstanz



Photography Representing Television

in East and West

Blockseminar



Collage: Kristina

Kisling





Collage:

Herrmann

Pascal

René



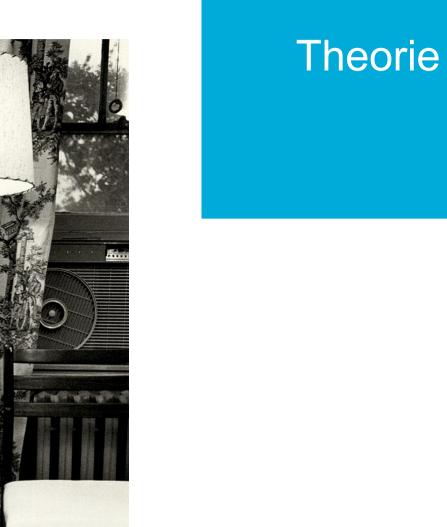
9

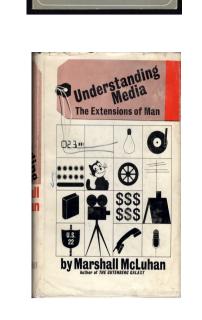
Collage: Adriana

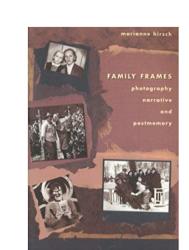
Clemente

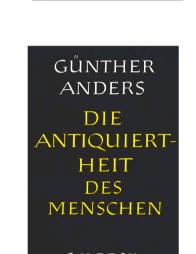










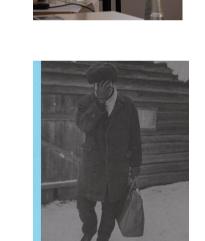


Aus: Lee Friedlander, The Little Screens, 1963



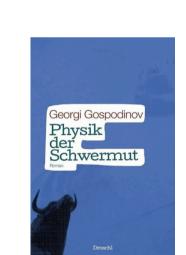












7. Juni 2019, Café Mondial, Vernissage





Plakat: Sofie Benning

Collage: Erwin Dorn

Lesung mit Diskussion

Aus: Lynn Hershman

Ignaťew (Übung)

Leeson, Lee Friedlander,

Aleksej Šulgin, Aleksandr

https://streaming.uni-konstanz.de/neue-talks-und-events/representing-television Representing Television under Communism in Literature and Photography: Maria Kapajeva (Estland/UK), Georgi Gospodinov (Bulgarien) und Ralf Beckord (Theater Konstanz)

Beteiligte: Maria Kapajeva (Estland/UK), Dr. Maria Zhukova (Slavistik/Zukunftskolleg), Dr. Innokentij Urupin (Slavistik), Georgi Gospodinov (Schriftsteller, Bulgarien), Ralf Beckord (Schauspieler, Theater Konstanz), Studierende der Univ. Konstanz, Sofie Benning, Café Mondial.

Kurzbeschreibung: Das Blockseminar Photography Representing Television in East and West: From Theory to Praxis (4. - 7. Juni 2019) fragt nach den Wechselwirkungen zwischen Fotografie und Fernsehen im Sozialismus im Vergleich zu den westeuropäischen Ländern und den USA. Warum interessiert sich Fotografie für das Medium Fernsehen? Und wie beeinflusst das Televisive die fotografische Ästhetik? Wir haben gemeinsam versucht, diese Fragen aus theoretischer und praktischer Perspektive zu beantworten.

Transferleistung

- Workshop mit der Künstlerin
- Konzipierung der Ausstellung You can call him another man im Café Mondial
- Mitorganisation der öffentlichen Veranstaltung
- Veröffentlichung der Kurzessays im SlavicumPress, Universität Zürich.
- An ersten zwei Tagen haben wir uns dem theoretischen Grundwissen über Photographie und Fernsehen gewidmet und Übungen zur fotografischen Repräsentation des Fernsehens als Gerät, als Arbeitsprozess, als ästhetische Praxis, als Propagandamittel u.a. gemacht; es wurden Fragen an die Gäste - Maria Kapajeva und Georgi Gospodinov vorformuliert.

Motivation

- Am dritten Seminartag haben wir eine Diskussion zwischen Maria Kapajeva und Georgi Gospodinov, die das **sozialistische** Fernsehen der 1970-1980er Jahre in ihren künstlerischen Werken neu justieren, mitgestaltet.
- Während des Workshops unter der Leitung von Maria Kapajeva haben die Studierenden am vierten Tag ihre eigenen Foto-Collagen kreiert und diverse Narrative über das Fernsehen entwickelt, die im Café Mondial ausgestellt wurden.

In Kooperation mit:







Division of Academic and International Affairs International Office





